

Gilmozzi Michela



Unterrichtsplanung

Schule	Grundschule
Klasse	3
Sachfach	Naturkunde Titel: Vier Nadelbäume
CLIL-Sprache	Deutsch
Lehrer/Profil der beteiligten Lehrkräfte	Einzelunterricht
Profil der Klassengruppe	<p><u>Rahmenbedingungen:</u> 18 Lernende; 10 Mädchen und 8 Jungen. 3 Kinder mit Förderbedarf.</p> <p><u>Lernvoraussetzungen in der Klasse:</u> zwei Stunden (50 Minuten) pro Woche. Gutes Lernniveau. Obwohl in der Klasse ein verhaltensauffälliges Mädchen ist, handelt es sich um eine gute Klasse, wo die Kinder zu zweit oder in kleinen Gruppen arbeiten können, aber auch in großen Gruppe sind sie sehr gut.</p> <p>Die <u>Lernbereitschaft</u> und die <u>Motivation</u> sind hoch (besonders bei den Mädchen).</p> <p><u>Vorerfahrungen:</u> Sie lernen Deutsch seit drei Schuljahren und sie wissen seit fünf Monaten, wie wir im Clil arbeiten.</p>
Verhältnis der UP zum Modul	<p>UP</p> <p>Vorhergehender Unterricht: Cloze Test über die Nadelbäume mit „digitalen Hilfen“ an der Whiteboard und auf dem Heft.</p> <p>Folgender Unterricht: besonderes Arbeitsblatt</p>
Materialien und Medien	Plakate, Fotos, Bildkarten, Gänsepiel

<p>Vorwissen der Schüler: Kompetenzen und Fähigkeiten</p>	<p><u>Vorkenntnisse im Sachfach:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - der Unterschied zwischen Nadelbäumen und Laubbäumen <p><u>Sprachliche Vorkenntnisse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Zahlen - der Unterschied zwischen sein und haben - die Bedeutung von Wörtern wie „Nadeln“ „Zapfen“ „Rinde“ und anderem spezifischen Wortschatz des Themas „Bäume“
<p>Lernziele der CLIL- Unterrichtsplanung in Bezug auf die 4Cs</p>	<p><u>Kenntnisse:</u> Der Schüler erkennt...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Namen der vier Nadelbäume; - den Unterschied zwischen den vier Nadelbäumen; - neue Adjektive, um etwas zu beschreiben. <p><u>Fertigkeiten:</u> Der Schüler kann...</p> <ul style="list-style-type: none"> - seine „Sozial-Fertigkeiten“ verbessern; - neue Sätze bilden (mit kleinen Hilfen); - den anderen Kindern zuhören; - zusammenarbeiten. <p><u>Lernziele:</u> Am Ende soll der Lernende...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nadelbäume und Laubbäume unterscheiden können; - die meisten Merkmale der Nadelbäume und der Laubbäume wissen; - die meisten Bäume, die im Fleimstal wachsen, kennen; - einen Baum durch eine sorgfältige Beobachtung wiedererkennen. - neue Lernstrategien entwickelt haben.
<p>Integration von Sachfach und Sprachkenntnissen</p>	<p>Der Schüler soll...</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Kenntnisse über die Bäume verbessert haben; - wissen, wie man vier Nadelbäume durch eine sorgfältige Beobachtung unterscheidet; - die meisten Merkmale von den Nadelbäumen auflisten können.

Phase	Lernziel	Prozess	Sprache	Interaktion	Medien	Dauer	Evaluation
1. Phase Begrüßung	Zwei bekannte Themen (Wetter und Wochentage) wiederholen.	Wie jeden Tag kommen die Kinder in den Deutschraum und setzen sich im Kreis auf den Boden. Die Lehrerin begrüßt die Kinder und fragt sie welcher Tag ist und wie das Wetter ist.	„Guten Morgen Kinder! xxx, wie ist das Wetter heute?“ „xxx, welcher Tag ist heute?“	Im Plenum	Kleine Plakate über das Wetter Ein Kalender mit deutschen Wörtern	2 Min	Die Lehrerin beobachtet, wie die Kinder antworten
2. Phase Vorstellung der Stunde	Den Kinder helfen, den gemachten Stoff zu wiederholen die Kinder hören, was sie machen müssen.	Dann fragt die L. was sie letztes Mal gemacht haben. Vier Tische werden zusammengestellt und auf jeder „Station“ hat die Lehrerin ein Spiel vorbereitet. Die L. erklärt, wie die Spiele funktionieren und dann werden die Kinder in vier Gruppen aufgeteilt.	„Was haben wir letztes Mal gemacht?“ (die Kinder antworten mit Vokabeln oder auf Italienisch) Die Kinder wissen schon, wie die Spiele funktionieren, weil sie ähnliche Übungen mit anderen Themen schon gemacht haben. Die L. erklärt fast alles auf Deutsch und macht ein Beispiel pro Spiel. Wenn einige Kinder nicht	Im Plenum Die L. spricht und die Kinder hören zu.	Plakat über Nadelbäume	3 Min 10 Min	Die Lehrerin beobachtet, ob die Kinder verstanden haben oder nicht .

			<p>verstanden haben, wiederholen die anderen Schüler die Erklärung auf Italienisch.</p> <p>L: „Also Kinder, heute machen wir vier verschiedene Spiele die ihr schon kennt. Das erste Spiel ist das Memory der neuen Wörter, die wir gelernt haben, wie zum Beispiel “zu zweit, Reihen, nach oben, nach unten, Büscheln, und so weiter. Hier spielen vier oder fünf Kinder, ist es klar?“</p> <p>K: “Ja!”</p> <p>L: “Das ist ein Domino über die vier Nadelbäume, die wir jetzt gerade lernen... welche sind diese Nadelbäume?“</p> <p>K1: “die Fichte” K2: “die Lärche” K3: “die Wald-Kiefer” K1: “und die Tanne!”</p>		<p>Memory-Spiel der neuen Wörter</p> <p>Dominospiel über die Eigenschaften der vier Nadelbäume</p>	
--	--	--	---	--	--	--

			<p>L: "Perfekt. Ihr müsst einen Satz lesen und das richtige Bild finden. Neben dem Bild gibt es einen anderen Satz, der mit einem anderen Bild kombiniert werden muss, usw... machen wir ein Beispiel (<i>die L. macht ein Beispiel mit drei Karten</i>) hier spielen vier Kinder. Ist es klar?"</p> <p>K: "Ja!"</p> <p>L: "Das ist das dritte Spiel: ein Gänsepiel über die Themen, die wir bis jetzt gelernt haben: die Teile des Baumes, die Laubbäume und die Nadelbäume. Hier spielen vier Kinder: zwei gegen zwei (<i>damit alle Kinder alle Regeln genau verstehen, erklärt die Lehrerin ab hier in L1</i>) <i>una squadra alla volta lancerà il dado, ma prima di</i></p>		<p>Gänsepiel über die Eigenschaften der vier Nadelbäume und der Laubbäume, die die Kinder schon kennen</p>		
--	--	--	---	--	--	--	--

			<p>kontrollieren ob ihr alles richtig gemacht habt. Ist es klar?"</p> <p>K: "Ja!" L: "Also, jetzt mache ich die Gruppen. (...) Die Gruppe werden von der Lehrerin gebildet, um gemischte Niveaus zu haben. Jede Gruppe arbeitet für circa zehn Minuten an jeder Station.</p> <p>Wenn ich die Hände drei mal klatsche, gehen die Gruppen an ein anderes Spiel. Ok?"</p>				
<p>3. Phase Stationenspiel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nadelbäume und Laubbäume unterscheiden können; - die meisten Merkmale der Nadelbäume und der Laubbäume wissen; - die meisten Bäume, 	<p>Die Gruppen arbeiten zeitgleich an den Stationen.</p>	<p>Die Kinder spielen in den Gruppen. Sie lesen die Sätze und die Vokabeln auf Deutsch, aber am meisten benutzen sie die Muttersprache um zu diskutieren.</p>	<p>Die Kinder arbeiten in kleinen Gruppen und die Lehrerin</p>	<p>Das „Vier-Stationen-Spiel“</p>	<p>7-8 Min pro Station</p>	<p>Die Lehrerin beobachtet die Schüler in der Zeit: -Sie beobachtet, wie die Kinder zusammen</p>

	<p>die im Fleimstal wachsen kennen;</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen Baum durch eine sorgfältige Beobachtung wiedererkennen. - neue Lernstrategie entwickelt haben. - „Sozial- Fertigkeiten“ verbessern; - neue Sätze bilden (mit kleinen Hilfen); - den anderen Kindern zuhören; - zusammenarbeiten. 			spricht nur wenn die Kinder um Hilfe bitten.			<p>arbeiten;</p> <ul style="list-style-type: none"> -Sie beobachtet, ob die Schüler in L1 oder in L2 sprechen; -Sie beobachtet, wie viel die Kinder mitmachen.
<p>4. Phase Ende der Stunde „Selbstevaluation“ (Zusammenfassung des Inhalts der Stunde und Verabschiedung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - die Kinder denken über die Stunde nach 	<p>Wie jeden Tag, machen die Kinder einen Halbkreis vor der Tafel und entscheiden wie die Stunde war. Sie geben von null bis drei Punkte für diese vier Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haben wir leise gesprochen? - Haben wir den anderen Kindern und der Lehrerin zugehört? - Haben wir auf Deutsch gesprochen? - Haben wir Spaß gehabt? <p>(0 Punkte= nicht gut 1 Punkt= so so</p>	<p>L: „Kinder die Stunde ist vorbei, kommt her! Schauen wir mal wie wir heute gearbeitet haben“</p>	Im Plenum	Plakat an der Tafel	2'	Selbstevaluation

		2 Punkte= gut 3 Punkte= sehr gut)					
--	--	--------------------------------------	--	--	--	--	--